Ratsuchende sagt Hallo

Beitrag von „AnitaE.“ vom 10. November 2015, 16:13

Hallochen Gemeinde, Ich bin die Anita und will mich ans Wer machen einen HTOSH zu bauen.
Habe zwar noch ein unbehagliches Gefühl aber ich hoffe ihr könnt mir helfen.

Rechner zusammenschrauben ist für mich kein Problem, habe schon einige in meinem Leben zusammengebaut.
Wovor ich bammel habe ist die Sache mit den Kexten, das finden der passenden Kexte und die Installation.

Ich bitte euch um eure Hilfe.

Ich möchte unbedingt meine geliebten Snow Leoparden auf Höchsttouren laufen haben. Kein anderes OSX System nur SL.

Ich wäre dankbar wenn ihr mir sagen könntet welches Motherboard mit von SL unterstützten Chipsatz ich kaufen soll.
Für mich ist wichtig dass die Installation mit SL reibungslos läuft, deswegen bin ich auch bereit ein paar Euronen mehr zu berappen
für ein Motherboard das möglichst konpatibel ist.

Auch wichtig wären Empfehlungen von euch wegen Grafikkarte , Bridges etc....

Vielen lieben Dank für eure Hilfe.

liebe Grüße

Anita

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. November 2015, 16:23

Hey und herzliich willkommen

Soll es denn ausschließlich Snow Leopard bleiben?
Dann können dir andere User sicher einen guten Rat geben..

Beitrag von „AnitaE.“ vom 10. November 2015, 16:23

Habe noch vergessen zu schreiben dass ich schon ein wenig suchte.
Wäre dieses Motherboard gut ?

http://www.gigabyte.de/product...uct-page.aspx?pid=3963#sp

liebe Grüße

Beitrag von „AnitaE.“ vom 10. November 2015, 16:24

Hallo Crusade,

Ja , nur und ausschliesslich Snow Leopard. Nichts anderes.
Ich habe auch eine Retail Disc zu Hause.

liebe Grüsse

Beitrag von „King Ringeling“ vom 10. November 2015, 16:51

Ich hab das GA-H61N-USB3, nur mit SL hatte ich es nicht lange in Betrieb. War auch nicht richtig stabil mit SL…
Ein Hinweis, bei dem Bord wird erst ab OS 10.8.2 die USB 3.0 Ports richtig funktionieren / unterstützt.
Gruß
King Ringeling

Beitrag von „YogiBear“ vom 10. November 2015, 17:09

Hallo und

!

Die Beschränkung auf SnowLeopard macht es nicht gerade einfach, denn der mag maximal CPUs aus der SandyBridge-Generation. Zwar sind die CPUs noch zu halbwegs vertretbarenPreis erhältlich, aber bei den interessanten Boards sind es inzwischen recht mau aus. Kämedenn auch ein Gebrauchtkauf für dich in Frage? Bzw. wie hoch ist dein Budget denn generellund was soll der Einsatzzweck des Hackintoshs werden? (Wie immer im Elektronikbereich istder Himmel die Grenze, für eine reine Surf- oder Textverarbeitungsmaschine wäre dies aberabsoluter Overkill)

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. November 2015, 17:13

Erstmal herzlich

Wenn unbedingt nur SL, muss es unbedingt ein Hackintosh sein.
Vielleicht wärst du mit einem orginalem Mac besser bedient
http://www.ebay.de/itm/Apple-M...7a4d58:g:U3IAAOSw9r1WCGnu

Beitrag von „OliverZ“ vom 10. November 2015, 18:05

Hallo anitae,

wenn Du zukunftssicher unterwegs sein willst, dann würde ich Dir empfehlen ein Gigabyte Board mit dem
Chipsatz Z97 zu nehmen. Ein teures Gaming-Board mit Z97-Chipsatz ist nicht zu empfehlen.

Meine Empfehlung lautet Gigabyte GA-Z97-D3H (ATX-Format).

Zu alte Chipsätze haben den Nachteil, dass Du bei dem einen oder anderen Systemupdate dann früher
oder später Probleme bekommst, weil außer Yosemite und natürlich El-Capitan kein OSX mehr mit
Bezug auf Sicherheitsupdates von Apple gewartet wird. Würde daher eher empfehlen direkt Yosemite zu installieren. Das macht mit neuem Mainboard und einem Intel Core5 oder Intel Core7-Prozessor die wenigsten Probleme. Ich habe probeweise auch Snow Leopard installiert gehabt.

Wenn Du ausschließlich Snow Leopard verwendest, dann hast Du den Vorteil, dass Du auch mit weniger performancten PC-Komponenten vernünftig arbeiten kannst. Viel Glück beim Setup.

Beitrag von „grt“ vom 10. November 2015, 19:01

@OliverZ - wenn anitae auf SL angewiesen ist, dann ist die neue hardware, die du empfiehlst, für sie ein griff in den lokus. ich bin mit SL schon mit einem sandybridge-notebook vor die wand geknallt, weil weder die hd3000 noch die diskrete nvidia an den start zu bringen waren. je nach anforderungen der einzusetzenden software würde ich eher eine schnelle core2duo CPU und die dazu passenden komponenten empfehlen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. November 2015, 19:30

Um das mal etwas konkreter zu machen: Deine Hardware müsste vor Juli 2011 auf dem Markt gewesen sein, alles danach wird nur beschränkt unterstützt! Das ist in Computer-Jahren fast schon die Steinzeit! Wenn Du unbedingt Software aus der Zeit zum Laufen bringen müsstest (so etwas wie Adobes Photoshop CS II..) würde ich Dir eher eine Virtualisierung mit der SnowLeo-Server-Variante empfehlen. Ich hab zwar einen recht lahmen 2009er MacMini und ein EX58er Gigabyte-Board, die beide gut mit der neuesten Software harmonieren und schon mit SnowLeo gelaufen sind. Aber schon bei den Grafikkarten müsste ich dafür meine Nvidia 9800GT aus dem Schrank holen, das Z97MX-Board lässt sich zu nichts überreden und auch der

Z77er Quo läuft auch nur unsauber und ohne richtige Grafik-Unterstützung mit 10.6.8.
Warum also so alte Software? Die unterstützt nur Intels i5/i7 bis zu den 1156er und 1366er Sockeln. Die neusten unterstützten Original-Macs sind von 2010...

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2015, 19:36

Herzlich Willkommen!

Auf meinem P67A UD3 B3 Mainboard mit Pentium G860 lief Snow Leopard richtig gut.
Dieses Board ist von 2011 und man muss auf 10.6.8 updaten, am besten an einem echten Mac.
Das Problem ist meiner Meinung nach die passende Grafikkarte, so in die Richtung GTX260/285.

Man kann ja so arbeiten wollen, ich würde aber wenigstens Mountain Lion verwenden.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 10. November 2015, 23:20

Hallochen Freunde,

so dann gehe ich mal auf die Antworten ein. 🙂

> Zitat von King Ringeling
>
> Ich hab das GA-H61N-USB3, nur mit SL hatte ich es nicht lange in Betrieb. War auch nicht richtig stabil mit SL...
> Ein Hinweis, bei dem Bord wird erst ab OS 10.8.2 die USB 3.0 Ports richtig funktionieren / unterstützt.
> Gruß
> King Ringeling

Hy Ringeling. USB 3.0 wäre miri nicht wirklich wichtig. Ein flottes SL Sytem mit USB 2.0 ist OK. Danke für den Hinweis mit dem Board !! Das ist wichtig für mich.

> Zitat von YogiBear
>
> Hallo
> und !
>
> Die
> Beschränkung auf SnowLeopard macht es nicht gerade einfach, denn der
> mag maximal CPUs aus der SandyBridge-Generation. Zwar sind die CPUs noch
> zu halbwegs vertretbaren Preis erhältlich, aber bei den interessanten
> Boards sind es inzwischen recht mau aus. Käme denn auch ein
> Gebrauchtkauf für dich in Frage? Bzw. wie hoch ist dein Budget denn
> generell und was soll der Einsatzzweck des Hackintoshs werden? (Wie
> immer im Elektronikbereich ist der Himmel die Grenze, für eine reine
> Surf- oder Textverarbeitungsmaschine wäre dies aber absoluter
> Overkill)
>
> Alles anzeigen

Hy Yogiebär

Ein Gebrauchtkauf käme nicht in Frage denn ich beabsichtige dieses System als "Zukunftssystem" zu benutzen wenn mein alter IMAC endgültig seinen Dienst quittiert.
Snow Leopard ist ein MUSS für mich , da ich sämtliche Programme und (ich mache Musik) VSTIS inklusive Kontakt etc. etc... sowohl als auch Programme die Rossetta brauchen nicht neu kaufen könnte da es in die Tausende gehen würde , all diese Programme die ich einst kaufte, upgegradet neu zu kaufen. Deswegen , aber aucg weil ich von SL überzeugt bin, kann es nur ein SL System sein.
Ich wollte dies mal als Erklärung hinzufügen.

Für diesen Hackintosh auf PC Basis darf dann ruhig neu so um die 1000 Euronen kosten.
Bitte keine Tipps , einen neuen IMAC zu kaufen denn auf dem würden die ganzen Musikprogramme und VSTis nicht laufen.

Hi, NIGHTFLYER,

nein, ein ORG MAC kommt nicht mehr in frage weil wie oben geschrieben die Programme alle nicht laufen.

Hy OLIVERZ

Ich will gar nicht upgraden in Zukunft, kenne die lahmen Systeme wie Yosemite und EL Schlappitan, siehe Antwort oben. Muss SL sein und will auch gar nicht in Zukunft auf andere Apple Systeme umsteigen.
Ich brauche all die "Neuerungen" die Apple aufzwingt nicht in meinem Leben.

> Zitat von grt
>
> OliverZ
> - wenn anitae auf SL angewiesen ist, dann ist die neue hardware, die du empfiehlst, für sie ein griff in den lokus. ich bin mit SL schon mit einem sandybridge-notebook vor die wand geknallt, weil weder die hd3000 noch die diskrete nvidia an den start zu bringen waren. je nach anforderungen der einzusetzenden software würde ich eher eine schnelle core2duo CPU und die dazu passenden komponenten empfehlen.
>
> Alles anzeigen

Hy GRT,

danke für den Hinweis !!!! 🙂

🙂

Hy McGrummel,

ich weiss , am besten wäre natürlich wieder einen IMAC MID2011 zu kaufen, aber wo bekomme ich den her, der noch neu ist und nicht gebraucht....

🙂

> Zitat
>
> Auf meinem P67A UD3 B3 Mainboard mit Pentium G860 lief Snow Leopard richtig gut. Dieses Board ist von 2011 und man muss auf 10.6.8 updaten, am besten an einem

> echten Mac.
> Das Problem ist meiner Meinung nach die passende Grafikkarte, so in die Richtung GTX260/285.

Hallo Hackfan

Danke das sind schon mal konkrete Tipps.
Ich hätte gerne einen I7 drinnen, 3 GHZ

Vielen Dank..

liebe Grüße

Wie wäre denn diese Liste : ?

CPU: i7-2700 3500Hz Quad Core

Motherboard: Gigabyte Z68X-UD5-B3

Graphics Card: Sapphire Radeon HD 5770

System volume: 480GB PNY Flash XLR8 Pro SATA SSD

RAM: Kingston 1333MHz DDR3 2x8GB ECC PC3-10666

DVD-drive: Samsung SH-224DB/BEBE

Case: Bitfenix Ronin (with window)

Power supply: Be-quiet Straight Power E9 600 Watt

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 00:05

Wie sieht denn mit AudioChips auf dem Board aus? Komplett egal, da du sowieso Zusatzkarten einbauen wirst?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. November 2015, 00:07

Auf Tonys Seite gibts eine Zusammenstellung, die deiner recht ähnlich ist
Sollte also passen.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 02:01

> Zitat von YogiBear
>
> Wie sieht denn mit AudioChips auf dem Board aus? Komplett egal, da du sowieso

> Zusatzkarten einbauen wirst?

Hy Yogi,

Ja Audiochip wäre egal denn ich fahre mit der USB Terratec .(USB 2.0) Die leistet Spitzendienste bei mir.
Diese hier und ich habe ja auch die SL Treiber.

http://www.terratec.net/details.php?artnr=10546&lang=de

Wichtig wäre für mich dass eben das System nicht langsamer ist als auf einem Originalmac.
Das Ethernet funktioniert, Grafikkarte etc.. und ich einen I7 Prozessor habe.
Denn gerade das arbeiten mit Musikprogrammen benötigt doch eine gewisse Power. Gerade bei Vstis wie Symphobia, generell in Kombination mit Kontakt Player usw..

Was auch schön wäre , wenn man zur Zerstreuung auch mal ein Spiel spielen kann wie Command & Conquer.

liebe Grüße

Hi Nightflyer,

danke für den Seitentip.

Beitrag von „Wolfe“ vom 11. November 2015, 08:10

Wäre eine Virtualisierung von Snow Leopard eine Möglichkeit?

Beitrag von „fundave3“ vom 11. November 2015, 09:25

@Wolfe nun eher weniger Es gibt für Virtualbox und etc keine Gast Erweiterung was dazuführt das es langsahm und ubstabil läuft.Ohne Grafikbeschleunigung etc.

Gesendet von meinem X12 mit Tapatalk

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. November 2015, 09:49

RAM mit ECC finde ich merkwürdig bei diesem System, sollte auch nicht passen. Grafikkarte – da musst du schauen, ob die schon in 10.6.8 unterstützt wurde. Ist alles so lange her ...

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2015, 10:03

Wenn du nicht übertakten willst, dann braucht es kein teures Z68X-UD5-B3, dann gehen auch andere Chipsätze.
Das Netzteil ist überdimensioniert, da reichen auch 400W aus der E10 Reihe, ausser du stehst auf so was hier.
Ich persönlich würde bei der Preisklasse ein schöneres Gehäse wählen, das ist aber Geschmacksache.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 15:03

Neuer Tag, neue Hoffnung 😆

@Wolfe

nein, eine Virtualisierung kommt nicht in Frage.
Ich bin eh generell gegen Virtualisierungen. Es ist halt irgendwie bei manchen Sachen sehr schleppend oder .. fehlerbehaftet.
Aber danke für deinen Gedanken.

🙂

@apfelnico

OOPS? Sollte ich darauf achten RAM zu kaufen ohne ECC ?
Wäre wichtig zu wissen.

@Hackfan 😆

Sagen wir mal soooooo.... übertakten wäre dann vielleicht eine weitere Sache die mich reizen würden nachdem ich den SL drauf hätte 😆
Hachja, erinnert mich an die Zeiten wo ich noch PCs baute und da rumgetaktet habe. War schon irgendwie spannend. 😆

*roflez die ATI die Du da verlinkt hast sieht schon megaschick aus XD aber der Preis wäre dann doch zu viel.

Ich habe jetzt erst einmal folgenden Prozi bestellt.:

http://pcdesire.de/29-intel-core-i7-2700k.html

Aber ich finde bisher nicht das Gigabyte Board

Mich würde das board sehr reizen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. November 2015, 15:34

Jap ohne ECC. Das ist nur für Serversysteme und läuft auf "normalen" Desktops für gewöhnlich nicht. Und davon abgesehen sind die Teile sauteuer. Ich spreche da aus eigener leidiger Erfahrung da mein Ex-MacPro nur mit ECC konnte.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 15:37

Mensch Klasse Sascha ! Vielen Dank.

Ich bin am verzweifeln weil ich seit gestern google und nirgendswo das Gigabyte Z68X-UD5-B3 zu kaufen finde.
Weisst Du / Ihr Rat ?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. November 2015, 15:39

In der Tat scheint das Teil schon lange ausgelaufen zu sein. Nichtmal eBay spuckt was in Deutschland aus. Hab nur das gefunden:

http://www.ebay.de/itm/GIGABYT...USB-3-0-ATX-/281853762717

Schaut nicht gut aus, dass irgendwo aufzutreiben.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 15:45

Eijeh Ebay und dann auch noch Amiland..

Danke Sascha aber Ebay und Amiland...
Gibts denn ein vergleichbares Board das passen würde ? Das auch die Übertaktungsmöglichkeiten hat und Dual bios, Hybrid EFI etc ?
? Bei den Grafikkarten bin ich auch ein wenig vorsichtig denn ich bin eher ein NVIDIA Fan anstatt AMD...

Hmm...

Wäre dieses Board eine Alternative ? Gleichwertig ?

ASUS P8Z68 Deluxe

?

Beitrag von „apatchenpub“ vom 11. November 2015, 16:04

Du darfst deine Beiträge auch editieren, habe die jetzt mal zusammengefasst.
Am pflegeleichtesten sind im allgemeinen Gigabyte-Boards. Wenn du nur SL verwenden willst

wäre ein gutes gebrauchtes definitiv eine Option, z.B. auf Basis LGA 775 mit einer Core2'Quad-CPU. Diese Kombination ist zwar nicht uptodate kann es aber in den meisten Bereichen noch mit einem i3 bzw kleinen i5 aufnehmen

---

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 16:09

Hy Apachenpub,

Ja das mit dem Bearbeiten funktioniert nicht wegen irgendwelcher Scripte die in meinem Browser nicht funktionieren. Habe 2 Filterblocker laufen und weiss nicht welcher nun daran schuld ist, habe versucht die zu disablen aber geht dennoch nicht.

Zum Board also wisst ihr auch keinen Rat. Schade.

Das Asus was ich als Vergleich fand lässt sich bisher auch nicht kaufen. Nur eine Option fand ich für das Asus, aber nennt sich B-Ware. Das kann viel heissen. ☹
Mit SL habe ich ja bereits ausführlich erklärt warum es SL sein muss.

Schade ...

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 16:18

> Zitat von Sascha_77
>
> Die Frage ist ja sowieso ... Du möchtest bis 1.000 Euro ausgeben und einen i7 haben. Virtualisierung ist für Dich keine Option wegen Performance etc.

> Wenn Du dir jetzt aber einen schönen i7 4790k holst könnte ich mir vorstellen, dassein 10.6 in...

Ich weiss Sascha, aber Virtualisierung ist echt keine Alternative da ich mit Musik VSTIs arbeite und ein Freund das mal probierte, nur Abstürze und Probleme.
Das kann ich nicht gebrauchen wenn ich komponiere und ganz auf Musik produzieren konzentriert bin.
Gerade Kontakt Player in Verbindung mit Resourcenhungrigen VSTis sind da auf ein "Reinsystem" angewiesen um Fehlerfrei zu funktionieren. .... über Stunden am Stück.

Und wie gesagt, mich reizt der Neukram von Apple nicht den die von Upgrade zu Upgrade rausbringen, für mich nutzloser Kram. Ich nutze auch keine Clouds, (schon gar nicht Icloud) , brauche keine Syncronisationen von Handys auf Rechner , keine Mitteilungszentralen und den ganzen Schmotter.

Ich brauch nur meinen SL , meine Musikproduktionsmöglichkeiten und Programme, für die ich in den letzten 8 Jahren eine Menge Geld ausgegeben habe und die bereits ab Lion nicht mehr funktionieren würden..

Beitrag von „JoshuaOD“ vom 11. November 2015, 16:20

Für eine Sockel 1155 CPU wäre das ***Gigabyte GA-B75M-D3H*** etwas, zwar Micro-ATX aber passend für deine bestellte CPU.

http://www.amazon.de/gp/produc...2&creativeASIN=B007R9CRGW

Ich empfinde es recht teuer aber du magst es ja außergewöhnlich, meine mit 10.6.3.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2015, 16:20

Na da kann ich noch ein Intel Z68 Board ins Rennen werfen, jetzt oder nie kaufen, bzw. nicht lange warten.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 16:24

O O O Das Intel Z68 Board würde mir auf Anhieb gefallen !! Wäre das Board gut für mein Unterfangen ? O O O Würde mich spontan verlieben darin

---

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2015, 16:28

Auf der Tomaten-Seite gibt es einige, die auf Intel-Board Basis SL und Lion laufen hatten.
Da sind Beiträge aus 2011, also Erfolgsmeldungen gibt es, und sind ja die gleichen Chipsätze.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 16:28

O O O Das Intel Z68 Board würde mir auf Anhieb gefallen !! Wäre das Board gut für mein Unterfangen ? O O O Würde mich spontan verlieben darin

EDIT: MIst nicht mehr verfügbar :_(

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 16:38

Wenn es teuer und mit viel Chichi sein darf, wäre das einzig andere neu noch verfügbare Z68-Board dieses hier: http://geizhals.de/asus-rog-ma...y00z-a640285.html?hloc=de

---

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 16:41

Tja würde ich kaufen aber .... nicht verfügbar
Das wäre es mir wert !
Danke Yogi für deine Mühe.

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 16:42

Wieso nicht verfügbar? Zumindest in Köln liegt noch eines...

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2015, 16:43

Ich würde schon Gebraucht ins Auge fassen, z.B. http://www.ebay-kleinanzeigen....rboard/382574697-225-8473
Sonst wird es schwer mit einem H67/Q67/P67/Z68 usw. in Neu.

Das hier ist meins, also nicht meins, aber das habe ich auch!
Preis ist voll O.K sogar VB und geringes Risiko, kann man zur Sicherheit nehmen.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 16:47

Yogiebär,

Hmmm ich habe gerade gesehen dass da angezwigt qird dass in einer Filliale es wäre aber kann den Mistlink nicht öffnen ? Mein Browser reagiert nicht auf den link. Weder Firefox noxh Safari !!!

Kannst Du mir das öffnen und die Kontaktdaten zu dem Shop schreiben ?

Keine Ahnung was die für ein Script fahren auf der Seite. ☹

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 16:49

Nur weil der Standort unterstrichen ist, ist es kein Link 😉

Einfach das Händlerlogo klicken oder hierhin: http://www.kmcomputer.de/shopw...ort=detail&sArticle=25542

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2015, 16:51

Oder anrufen und zurück legen lassen, das machen die bei K&M in Bremen und Köln auch.

Telefon: 0221 / 240 07 45
Fax: 0221 / 240 03 27
Email: koeln@kmcomputer.de

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 16:59

JUHUUU Habs geschafft. Habe eben mit Köln gesprochen und bestellt.
Ja ich weiss älteres Board und hoher Preis. Aber immer noch günstiger als einen gebrauchten IMAC 27 Zoll Mid 2011 gebraucht zu kaufen.

Somit hätte ich nun :

1) CPU
2) Motherboard

....was als nächstes....

Netzteil, RAM, ... *denk...*grübel...

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 17:15

RAM und Netzteil sind recht unkritisch.

RAM (16GB-Kit für 70€): http://geizhals.de/kingston-hy...-16-a1090875.html?hloc=de
NT mit 500 Watt: http://geizhals.de/be-quiet-pu...n223-a960675.html?hloc=de

Gehäuse wird jetzt allerdings etwas schwieriger, das Maximus dem EATX-Standard folgt. Hier eine kleine Liste: http://geizhals.de/?cat=gehatx&xf=534_E-ATX~533_1#xf_top

Festplatte/SSD ist eigentlich egal, solange sie einen SATA-Anschluss hat. Wobei SATA 3 (6Gb/s) bei SSDs nicht unterschritten werden sollte.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 11. November 2015, 17:19

RAM und Netzteil sind recht unkritisch.

RAM (16GB-Kit für 70€): geizhals.de/kingston-hyperx-fu...-16-a1090875.html?hloc=de
NT mit 500 Watt: geizhals.de/be-quiet-pure-powe...n223-a960675.html?hloc=de

Gehäuse wird jetzt allerdings etwas schwieriger, das Maximus dem EATX-Standard folgt. Hier eine kleine Liste: geizhals.de/?cat=gehatx&xf=534_E-ATX~533_1#xf_top

Huhu Yogi

Danek für den Ram-Tipp, muss ich bei 1333hz bleiben oder könnte ich auch anderen Ram einsetzen ? Schnelleren?
Bei der Grafikkarte wirds nun brenzelig, ich bin ja Nvidia Fan. Gibt es da eine Empfehlung wegen Alter von SL und Unterstützung einer Karte ?
Oder kann ich da einfach eine "heutzeitige" Karte kaufen ?

Reichen 500 Watt Netzteil aus bei dem Board ? Oder sollte ich sicherheitshalber auf 600 oder 700 Watt gehen ?

Scheint ja ein hungriges Board zu sein

Beitrag von „OliverZ“ vom 11. November 2015, 17:24

Hallo Anitae,

wenn der Hackintosh wirklich nur mit Snow Leopard als Betriebssystem betrieben wird, kann ich Dir nur raten eine Kombination von Mainboard, Prozessor und RAM empfehlen, die in den iMacs bis Mitte 2011 verwendet worden ist.

Prozessormäßig sind das ältere Intel Core5-Prozessoren. Die Taktfrequenz betrug 2,5 GHz bzw. 2,5 GHZ. Der Empfehlung einen schnellen Core Duo-Prozessor zu nehmen, kann ich wenig abgewinnen, weil Mainboards mit diesem Sockel im Zubehörhandel fast nicht zu bekommen sind. Es reicht ein Ozmosis-Flash 894. Die Installation mit Clover ist umständlich und bei älteren Boards nicht zu empfehlen. Beim Intel Core5-Prozessor hast Du je nach Auswahl von Intel HD 4000, HD 4400 oder HD 4600 Graphikchips onboard. Eine NVIDIA Karte kannst du jederzeit nachträglich installieren.

Als Musikerin kann ich Dir nur empfehlen, darauf zu achten, dass der Soundprozessor, der bei Mainboards on board ist, wahrscheinlich nicht deinen Qualitätskriterien entsprechen.
Ob noch externe Soundkarten
Mainboards von Gigabyte mit den Chipsätzen:

H77, H81, H87 oder die entsprechenden Pendants mit den Chipsätzen: Z77 ...

Die Taktfrequenz der RAM-Bausteine betrug bei den iMacs (mid 2011) 1.333 MHz. Aufgrund deiner Vorgaben solltest Du Mainboards mit älteren Chipsätzen nehmen. Diese Boards lassen sich alle mit Ozmosis flashen, was die Installation für das Set-Up des ersten Hackintosh wesentlich
komfortabler macht. Du sollest aber darauf achten, dass Du die richtige Ozmosis-Version für Dein BIOS wählst.

Wenn Du allerdings entsprechende Anforderungen an die Musikqualität legst, hast Du mitSnow Leopard nur wenig Freude, weil die Treiber für bestimmte egal ob interne oder externe Soundkarten erst ab OSX 10.8 richtig gut funktionieren.

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 17:32

Ich hatte dir doch 1866er RAM verlinkt? Allerdings auch nur weil er günstiger als 1600er war 😛

Das Board wird ja erst hungrig, wenn du es voll belegst. Bei nur einer Grafikkarte sollten die 500 Watt reichen.

Tja, Grafik wird der nächste Pferdefuss. Die GTX285 lief ooB unter 10.6.8 und war so ziemlich die schnellste nVidia zu ihrer Zeit, aber die in neu zu finden... Da könnten die Chancen auf den Lotto-Jackpot fast besser stehen. Und für neuere Karten müssten die Webdriver von nVidia genutzt werden, allerdings weiß ich nicht, ob die jemals auf SL liefen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2015, 19:18

Die GTX 465 müsste (eigentlich) auch noch laufen, zumindest hatte ich die ab 10.6.8, vorher auf keinen Fall.

Und die hier wäre mir zu teuer http://www.amazon.de/dp/B00332...RBBI&childASIN=B00332RBBI

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2015, 10:32

> Zitat von anitae
>
> OOPS? Sollte ich darauf achten RAM zu kaufen ohne ECC ?
> Wäre wichtig zu wissen.

RAM passend fürs Board kaufen. Und ja, selbstverständlich sind diese Bausteine ohne ECC in

dieser Liga.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 12. November 2015, 11:59

> Zitat von OliverZ
>
> Hallo Anitae,
>
> ..... Es reicht ein Ozmosis-Flash 894. Die Installation mit Clover ist umständlich und bei älteren Boards nicht zu empfehlen. .....
>
> Als Musikerin kann ich Dir nur empfehlen, darauf zu achten, dass der Soundprozessor, der bei Mainboards on board ist, ...
> Die Taktfrequenz der RAM-Bausteine betrug bei den iMacs (mid 2011) 1.333 MHz. .....Diese Boards lassen sich alle mit Ozmosis flashen, was die Installation für das Set-Up des ersten Hackintosh wesentlich komfortabler macht. Du sollest aber darauf achten, dass Du die richtige Ozmosis-Version für Dein BIOS wählst.
>
> Wenn Du allerdings entsprechende Anforderungen an die Musikqualität legst, hast Du mit Snow Leopard nur wenig Freude, weil die Treiber für bestimmte egal ob interne oder externe Soundkarten erst ab OSX 10.8 richtig gut funktionieren.....
>
> Alles anzeigen

Wow, schöner Post, muss da auf ein paar Sachen eingehen... 🙂
Ich habe schon von -Ozmodis- hier gelesen, ohje davor hab ich ein wenig bammel... aber da muss ich irgendwie durch.
Da brauch ich dann besonders eure Hilfe, wenn die Hardware fertig gekauft ist.

Bisher habe ich ja erst folgende Sachen gekauft:

1) ASUS MAXIMUS IV EXTREME-Z Z68 ATX DDR3
2) Intel Core I7 2700K

In einem Punkt muss ich Dir leider wiedersprechen, Die externen Geräte zur Musikproduktion, in Verbindung mit Snow Leopard , sowie die intern verwendeten Softwarelösungen (VSTIS) in Verbindung mit Kontakt und plugins, arbeiten bereits auf Produktionsniveau.
Wer Snow Leopard mit der richtigen externen Hardware verwendet benötigt keineswegs höhere OSX Versionen.
Meine Produktionen gehen nach Finalisierung in Studioqualität ins Presswerk.
Snow Leopard bleibt das bessere (leichtere) System für Musikproduktionen, egal was (vielleicht) Apple oder andere (vielleicht) Personen behaupten, um den Updatewahn voran zu treiben.

Ich mache seit einigen Jahren Musik und weiss da sehr gut wovon ich spreche. Aber das ist ja nicht Gegenstand meiner Anwesenheit hier.
Back zu HTosh

liebe Grüße

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2015, 12:34

> Zitat von anitae
>
> In einem Punkt muss ich Dir leider wiedersprechen, Die externen Geräte zur Musikproduktion, in Verbindung mit Snow Leopard , sowie die intern verwendeten Softwarelösungen (VSTIS) in Verbindung mit Kontakt und plugins, arbeiten bereits auf Produktionsniveau.

Absolut. Und es ist in dem Falle egal, ob Macintosh oder Hackintosh. Wenn USB oder auch Firewire funktioniert – und das bekommt man immer hin, dann gibt es hervorragendes Gerät

mit OSX 10.6.8 Support. Egal ob teures Apogee, flexibles RME, kompatibles Protools oder günstigeres Gerät. Interner Sound sollte aus Kompatiblitätsgründen laufen, muss aber nicht mehr machen, als Fehlermeldungen mit einem "Boing" kommentieren.

Board und CPU sind schon gekauft, oder gehst du damit im Moment "schwanger"? Eine etwas ältere Version von Ozmosis halte ich auch für eine gute Grundlage, hätte da aber eher auf ein Board von Gigabyte gesetzt. Durchaus eine Z77 Variante, lässt sich bestens flashen und hat UEFI Dual-BIOS. Das in Verbindung mit einer Sandybridge CPU. Vielleicht so ein kleines "n" Board. Wenn die Karten schon gemischt sind, dann eher auf bewährte ältere Cloverversion setzen oder Chameleon.

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2015, 12:39

Hallo @apfelnico,

ein Gigabyte Z77er wäre nett gewesen, doch die Erhältlichkeit als Neugerät sagte da leider "nein" - sonst hätte ich genau das gleiche empfohlen. Da die CPU bereits vorhanden war, wurde es Maximus als so ziemlich letztes Board für SandyBridge mit guter Ausstattung...

Beitrag von „AnitaE.“ vom 13. November 2015, 17:24

Guten Abend Freunde.

Soderle, CPU und Motherboard sind heute per DHL angekommen. Ging schnell, wundere mich... aber OK

Nun ist der nächste Schritt dran, die Grafikkarte.
Welche von den nun aufgeführten Karten würdet ihr uns empfehlen ?

GeForce GTX770 - 2 GB GDDR5 - PCI Express 3.0 (GF770GTX2GEPB)

Radeon R7 260X OC - 2 GB GDDR5 - PCI-Express - Grafikkarte

Vapor-X R9 270X OC (UEFI) mit Boost - 2 GB GDDR5 - PCI-Express
hmm.. ?

Oder habt ihr noch nen Vorschlag ? Zu lahm sollte sie nicht sein.

Danke

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. November 2015, 18:17

Keine von den Karten wird mit Snow Lion laufen, erst ab 10.8.5 hast du da volle Unterstützung.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. November 2015, 12:55

Ich hab für Dich nochmal fleißig experimentiert: die deutlich höchsten Werte, die ich bisher mit 10.6.8 bekommen habe, waren (am Ga-EX58er) mit der originalen Apple ATI Radeon HD 5870 (gab es als überteuerte Apple-Variante geht aber auch von anderen Herstellern, ich hab die Karte leider nicht mehr), sowohl die Geforce GTX 660ti als auch die GTX 770/4GB bekomme ich mit 10.6.8 bisher nicht zum Laufen, meine alte Ersatzkarte Nvidia 9800GT hat in Anbetracht ihres Alters überraschend gute Werte, aber eben auch deutlich weniger als die Apple ATI..

Beitrag von „AnitaE.“ vom 14. November 2015, 14:56

> Zitat von 'MacGrummel
>
> Ich hab für Dich nochmal fleißig experimentiert: die deutlich höchsten Werte, die ich bisher mit 10.6.8 bekommen habe, waren (am Ga-EX58er) mit der originalen Apple ATI Radeon HD 5870 (gab es als überteuerte Apple-Variante geht aber auch von anderen…

Huhu MacGrummel

Erst einmal vielen lieben Dank für deine Mühe.
Das heisst nun für mich ... ? Sorry ich bin bei Grafikkarten nicht gerade versiert. Welche würdest Du mir empfehlen ?

Ich habe weiter gesucht, gehen vn denen eine ?

Radeon R7 260X iCooler Turbo - 1 GB GDDR5 - PCI Express

Radeon R7 260X iPower IceQ X² - 1 GB GDDR5 - PCI Express

Radeon R9 270X IceQ X² Boost - 2 GB GDDR5 - PCI Express

R9 290 Gaming - 4 GB GDDR5 - PCI-Express

Grafikkarte GeForce GTX770 - 2 GB GDDR5 - PCI Express 3.0 (GF770GTX2GEPB)

Vapor-X R9 270X OC (UEFI) mit Boost - 2 GB GDDR5 - PCI-Express

Radeon R7 260X OC - 2 GB GDDR5 - PCI-Express - Grafikkarte

R7 250 mit Boost - 1 GB GDDR5 - PCI-Express

HD 7870 - 2 GB GDDR5 - PCI-Express

Da ich ja dann mit der SL 10.9.8 fahre (nach Combo update etc..) müsste doch irgendeine von denen laufen ?

Vielen lieben Dank für deine Mühe

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. November 2015, 15:23

Da sind wir fast wieder am Anfang: ich fürchte, die sind alle zu neu! Aber ich suche noch etwas weiter in meinem Archiv..

Beitrag von „AnitaE.“ vom 14. November 2015, 15:31

Oh Mann Du bist ein Engel , danke vielmals.
Habe eine weitere Seite entdeckt, mit Grafikkarten. Passt da vielleicht eine ?

http://www.klarsicht-it.de/pc-...grafikkarten-pci-express/

ganz herzlichen Dank

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. November 2015, 15:53

Die HD 6950 ist meiner Meinung nach die aktuelle/ste Grafikkarte unter 10.6.8.
Hier mal der Shop ...
http://de.allyouneed.com/de/powercolor-hd6950-1024mb-pci-e-2xdvi-hdmi/p838658099/?cid=c_dhlmp_pe_dpcom_00096_04587_pvpgeizhals&showTellaFriend=false&showTellaFr
Ohne Gewähr versteht sich, ich kann mich auch irren.

So, ATIRadeonX3000.kext supports radeon 6xx0 series card (already released 6870/6850 and upcoming tomorrow 6950/6970).
(Quelle netkas.org)

Beitrag von „AnitaE.“ vom 14. November 2015, 16:02

Ich komme da auf diese Seite , direkt bei K&M :
http://www.kmcomputer.de/pc-ko...024mb-pci-e-2xdvi-hdmi-2x
die sieht amnders aus ?

Passt die auch dennoch ?

Beitrag von „YogiBear“ vom 14. November 2015, 16:26

Ja, würde passen. Unter UNIXoiden wie Linux oder OSX ist der Chipsatz (GPU) wichtiger als der Hersteller, der meist nur seinen Kühler oder Aufkleber auf ein Referenzdesign klebt. Sollte die Anschlüsse zu exotisch sein, kann man dies mittels Framebuffer korrieren...

Allerdings ist die Karte bei K&M als nicht lagernd/Bestellartikel gelistet - fraglich ob sie wirklich noch eine bekommen --> anrufen/mailen

---

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. November 2015, 16:39

Eine andere Alternative wäre z.b. eine etwas ältere Karte wie die 4890HD. Diese hier:

http://www.ebay.de/itm/Grafikk...e508f1:g:yfsAAOSwI-BWKomr

Hatte ich in meinem MacPro betrieben. Es gibt dafür einen Exotic-Patch. Lief jahrelang ohne Probleme. Damit ich einen Bootscreen habe hatte ich ein Efi-BIOS geflasht. Bei Bedarf habe ich dieses ROM hier auch noch rumliegen.

Übrigens hatte ich für diese QeCi-Patches mal eine einfache Seite bei mir eingerichtet und bis 10.9.3 gepflegt:
http://qeci.sl-soft.de/

Beitrag von „AnitaE.“ vom 14. November 2015, 17:08

Stimmt Yogie, die haben sie nicht mehr.

Hey Sasche, klasse das mit deiner Seite. .

Ok, nun weiss ich dass ich eine HD6950 brauche... bin schon als am suchen ..
Bei den Nvidia Karten bis zu welcher Version kann ich suchen ? Ist ne GTX 980 TI schon zu neu ?

*seufzzz...

Beitrag von „YogiBear“ vom 14. November 2015, 18:42

Ja, geringfügig... Spontan würde ich sagen, dass die GTX285 die letzte/schnellste nVidia unter SL war.

Ich hätte eine neue HD6950 gefunden, allerdings zum stolzen Preis von 500 € - dafür hört die Karte auch offiziell auf den Namen FireGL/FirePro...

Beitrag von „AnitaE.“ vom 15. November 2015, 18:37

> Zitat von YogiBear
>
> Ja, geringfügig... Spontan würde ich sagen, dass die GTX285 die letzte/schnellste nVidia unter SL war.
>
> Ich hätte eine neue HD6950 gefunden, allerdings zum stolzen Preis von 500 € - dafür hört die Karte auch offiziell auf den Namen FireGL/FirePro...

OO... 500 Euro ??? Die haben ja nicht mehr... *sorry aber das ist schon der Hammer. Nö.. soviel Geld habe ich nuu auch nicht
Ich finde das aber von Dir total KLASSE dass Du mir so hilfst. Echt Yogie, das ist ganz toll.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. November 2015, 18:42

Hier ist noch eine ...

Neuer, unbenutzter und unbeschädigter Artikel in nicht geöffneter Originalverpackung ... Klick

---

Beitrag von „YogiBear“ vom 15. November 2015, 18:48

Hm, typisch eBay: "Neuer, unbenutzter und unbeschädigter Artikel in nicht geöffneter Originalverpackung (soweit eine Verpackung vorhanden ist)." - und wie wurde das Foto genmacht? 😛

Die Karte sieht aber so aus, als sei sie noch nie verbaut worden. Lediglich der Haltebügel könnte Probleme machen. Ich hatte mal eine 5770 mit ähnlichen Bügel/Backplate, war Alu und ließ sich fix per Laubsäge entfernen (vorher Backplate von Grafikkarte abschrauben). Ein viel besseres Angebot für eine neue 6950 wird es kaum geben...

Beitrag von „AnitaE.“ vom 15. November 2015, 19:01

Tjaja... hat nur ein paar Haken...

1) Habe keinen ebay acc (ok könnte man erstellen)
2) Nutze keine Kreditkarten
#Muss mal schauen gehen ob die auch andere Zahlungen akzeptieren.
Sind im Ausland... Ares...

...

Beitrag von „AnitaE.“ vom 19. November 2015, 12:29

Gutan Tag Freundeeee

So nachdem ich bereits fleissig unterwegs war in Sachen -Hardware besorgen- waren die letzten Tage nicht so einfach. Aber, ich gebe nicht auf und das Unterfangen -Snow Leopard Reborn- wird weiter gehen.

Bisher sind also folgende Komponenten da:

1) Prozessor
2) Motherboard
3) RAM
4) Netzteil
5) Keyboard
6) SL Retail DVD

Es fehlen noch Lüfter & Festplatte

Habe ich was vergessen ? Achja, die Grafikkarte. Ich hoffe ja als noch eine Nvidia Alternative zu finden mit etwas "*Schmackes*" ... Radeon fand ich noch keine.

Beitrag von „ralf.“ vom 19. November 2015, 12:47

Wenn du die Intel Core I7 2700K gekauft hast. Die hat die Die HD3000 Grafik. Müsste doch laufen ohne seperate GPU

Beitrag von „AnitaE.“ vom 19. November 2015, 12:52

Hy Ralf,

alsooo , es wurde leider nicht die 2700K sondern die 2600K . Die 2700K war nicht mehr so ohne weiters aufzutreiben.
Aber in der 2600K ist der HD3000 verbaut. Ob der sich eignet auch mal zur Entspannung ein C&C Generals Zero Hour zu spielen?
Ein wenig Power solls schon haben.

Beitrag von „ralf.“ vom 19. November 2015, 12:58

Wenn ich das richtig gelesen habe, ist das Spiel aus 2003. das sollte gehen

---

Beitrag von „YogiBear“ vom 19. November 2015, 13:00

Meines Wissens ist die letzte GeForce, die unter SL läuft die GTX285 - allerdings wäre diese der HD6950 in allen Belangen unterlegen und die Radeon verbrät sogar weniger STrom (ja, solche Zeiten gab es auch mal)

Ich würde mir einen eBay-Account anlegen und die Radeon mittels PayPal kaufen, dh. es ist technisch eine Lastschrift inkl. Transport-/Lieferversicherung.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 19. November 2015, 16:50

Hy Yogie

Ja da muss ich weiter suchen nach der geeigneten Karte.
Ich finde das eh toll wie ihr einem so helft, wenn man neu ist.

Danke !

liebe Grüße

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. November 2015, 16:58

Hier ist eine aus dem Shop http://www.ebay.de/itm/TUL-Pow...8a0239:g:ryAAAOSwLzdWTIjr

---

Beitrag von „AnitaE.“ vom 19. November 2015, 17:13

Hy Hackfan, superrrrr !! Danke schön !!! #*freu

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. November 2015, 17:21

Viel billiger geht es kaum noch, die meisten Angebote sind dann wirklich "Gebraucht".
Du kennst das Spiel ja schon, bei Zweifel einfach im Shop anrufen und nachhaken wie der Zustand ist.
Viel Glück!

Beitrag von „AnitaE.“ vom 20. November 2015, 13:24

Soderle und weiter gehts...

Einen gescheiten Lüfter brauche ich für die CPU, mit mindestens 4000 Umdrehungen. Muss ich schauen gehen.

Hat von euch jemand einen Tipp , wo ich schöne CUBE-Gehäuse finde ? Die ich ich bereits ergooglete sind entweder nur in schwarz oder erst ab 10 .12. kaufbar

Danke !

Beitrag von „YogiBear“ vom 20. November 2015, 13:52

Ahoi,

wieso willst du einen Lüfter mit min. 4.000 Umdrehungen? Soll der Rechner im Betrieb ein paar Zentimeter über dem Boden schweben? Ein ordentlich großer Towerkühler hält den 2600k auch mit weniger Umdrehungen kühl und sorgt nicht für Ohrenschützerzwang beim Arbeiten... Recht brauchbare (gute Kühlung bei geringer Lautstärke) Lüftkühler wären beispielsweise bequiet! Dark Rock Pro 3 bzw. Dark Rock TF, noctua NH-D15 oder Prolimatech Megahalems.

CaseKing.de kennst du schon? Imho gibt es dort die größte Auswahl an Gehäusen, manche sogar quasi exklusiv, da sie direkt aus Asien importiert werden.

Sofern du halbwegs geschickt im Umgang mit Werkzeug, Blech und/oder Plexiglas bist (oder jemanden kennst), gäbe es richtig würfelförmige Gehäuse auch beim schwedischen Möbelhaus des Vertrauens in verschiedenen Trendfarben (Tisch LACK für max. 20€). Allerdings bräuchtest du dann noch ein billiges/altes Gehäuse um die Aufnahme für Maoinboard und Steckkarten nicht komplett selbstbauen zu müssen. Würde zwar nicht ganz einfach, aber dafür ein Unikat/Designerstück...

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. November 2015, 14:16

Warum nicht ein Nanoxia Deep Silence 2 weiß, schallgedämmt?
Hier bei Geizhals https://geizhals.de/nanoxia-de…ds2w-a873763.html?hloc=de
Und hier im Shop erhältlich http://www.computeruniverse.ne…_content=90510998&agt=288
Da passt auch gut ein Tower CPU Kühler mit 800 - 1200 U/min rein, meiner läuft mit dem Macho

sogar passiv.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 20. November 2015, 16:49

> Zitat von YogiBear
>
> Ahoi,
>
> wieso willst du einen Lüfter mit min. 4.000 Umdrehungen? Soll der Rechner im Betrieb ein paar Zentimeter über dem Boden schweben? Ein ordentlich großer Towerkühler hält den 2600k auch mit weniger Umdrehungen kühl und sorgt nicht für…

Ahoi

Ich hatte meine Erfahrungen mit Lüftern als ich noch PCs selber zusammengebaut hatte und diese etwas "overclockede". Da brauchte ich schon min 4000 rpm und wenns geht Kupfer drunherum, kein Alukram.
Geräuschbelastung ist für mich nach wie vor nicht nachvollziehbar, so ein Phänomen der Neuzeit dass da immer viel Trara drum gemacht wird. Ich gehöre da nicht zu den Geräuschsensibelchen

Ja Caseking hätte einen der mir gefällt aber erst nach dem 14.12 lieferbar. Der Rest ist zu klein. Es muss schon ein echt-ATX fähiges Gehäuse sein, kein Minifriemelkram.
Es kommen ja auch noch ein paar Sachem aufs Board drauf. Da brauchts Platz und … kühe Luft.
Wasserkühlung ist nicht mein Ding , bin da immer noch etwas ängstlich.. Deswegen ein starker Lüfter ab 4000 rpm und Kupfer.

@Hackfan

Ja der ist schon schnuggelig aber zu klein und sieht mir ein wenig zu steril aus.

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. November 2015, 16:55

Was ist denn so deine Vorstellung von einem Case, dann können wir auch gezielter mitempfehlen.
Hast du die CPU in "tray" Version oder in der "boxed" Version gekauft, letztere hat doch einen 4000+ rpm Föhn in der Packung.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 20. November 2015, 17:03

HUhu Hacki

Neiiii, leider nur in der Tray version. Aber ich bin ja überhaupt froh dass ich die noch bekommen habe.

Ja beim Case wünsche ich mir etwas in der Richtung wie :

https://www.alternate.de/p/230...wer_Geh_use@@tqxv6n01.jpg
oder

den hier finde ich sehr hübsch auch wenn der nicht weiss ist nur.....wenn.. ja wenn da nicht das Seitenfenster wäre. Und von der Produktlinie gibt es fast nur MikroATX .
Mein maximus ist aber ein ausgewachsenes ATX und wie gesagt .. ich brauche Platz drinnen. Aber eben nicht als Bigtower.
Wüefelform wäre eben optimal.

https://static1.caseking.de/me...5_gecs_025_1g_285x255.jpg

*kopfkratz der Preis ist halt auch schon stolz...

Beitrag von „OliverZ“ vom 20. November 2015, 18:50

Wenn jemand einen leisen Lüfter sucht, der temperaturgesteuert läuft
und zudem preismäßig günstig ist, würde ich den **Artic Freezer 13** für den Sockel 1150 nehmen. Beim Auspacken vorsichtig agieren, denn die CPU-Kühlpaste ist bereits aufgetragen. Den gibt es zwischen EUR 25,- und 28,- bei Amazon oder lokalen PC-Händlern.

Der ist so leise, dass man ihn nicht hört, weil er mit wenigen Umdrehungen auskommt.
Bei modernen CPU-Kühlern bzw. Lüftern ist die Konstruktion des Lüfters (Größe, Anzahl Design der Körper) viel wichtiger als die bloße Umdrehungszahl des Lüfters. Auch die Anzahl der Kühlpipes meist in Kupfer ausgeführt sagt wenig aus. Du solltest Dich an der Kühlleistung in Watt orientieren. Bis 200 Watt Kühlleistung kannst Du jeden normalen Intel Core5 oder Intel Core7 Prozessor locker auf 32 bis 35 Grad runterkühlen ohne dass der empfohlene Lüfter laut wird.

Viel mehr als EUR 30,- würde ich für einen CPU-Kühler nicht ausgeben. Die schaffen keinen echten Mehrwert.

Beitrag von „Wolfe“ vom 21. November 2015, 11:36

Für Computer, die insbesondere für Musikproduktion geeignet sind, gibt es Lüfter, wie Turbine 3000 oder Tornado XL. Die haben das Plainspotter Siegel in Startbahn-Gold. Propeller mit über 4000 U/min leuchtfeuern dir sogar an Sylvester nach Hause.

im Ernst: normalerweise suchen Musiker und Musikproduzenten eher leise Rechner, so meine Erfahrung. Ich wundere mich nur etwas.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. November 2015, 11:44

Den Arctic Freezer 13 habe ich auch. Der ist ok.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. November 2015, 12:06

Ich würde mich da nicht so schwer tun, entweder nimmst du so einen Arctic Freezer 13, oder einen anderen Tower Kühler.
Auswahl gibt es wirklich genug https://geizhals.de/?cat=cpuco...823_Tower-K%FChler#xf_top

---

Beitrag von „AnitaE.“ vom 21. November 2015, 12:33

> Zitat von Wolfe
>
> Für Computer, die insbesondere für Musikproduktion geeignet sind, gibt es Lüfter, wie Turbine 3000 oder Tornado XL. Die haben das Plainspotter Siegel in Startbahn-Gold. Propeller mit über 4000 U/min leuchtfeuern dir sogar an Sylvester nach Hause.

> im Ernst: normalerweise suchen Musiker und Musikproduzenten eher leise Rechner, so meine Erfahrung. Ich wundere mich nur etwas.

Hallo,
vielen Dank für deinen Tipp.
Da gibt es nichts zu wundern. wer Musik produziert wie ich, der hat **nicht nur einen** Raum in dem sich alles abspielt.
Wundern tut sich immer nur der, der sich nicht professionell mit Musik beschäftigt.

Instrumente, Gesang, werden in der Extrakabine aufgenommen. Da kommt kein Ton durch von Draussen. Deswegen ist das Thema Lautstärke absolut uninteressnt.
Ein Prozessor mit ca 95V Abwärme , der auch noch dezent übertaktet wird, wird sehr warm. Um dessen Lebenszeit zu verlängern und auch das Motherboard zu schonen, braucht es KÜHLE!

Es gibt heutzutage Menschen die sich Musiker schimpfen und einen Musikstil produzieren wo es im Kinderzimmer zu Hause gemacht wird. Ein bisschen BUM-Bumm, ein paar vorgefertigte Styleblöcke, eben nichts anspruchvolles.
Dann gibt es Menschen die Musik produzieren (wie ich) um sie auch zu verkaufen und deren Komplexität and Arrangements bedeutend mehr Anspruch haben (symphonisch, klassische Orchestermusik & Grossorchesterbesetzung, Showorchester & Musical) . Letztere brauchen ein schnelles, starkes, stabiles , gekühltes System das über Stunden pro Tag funktionieren muss.
Bei Titeln mit bis zu (manchmal) teilweise 56 Layern pro Titel , muss ein Rechner einiges hergeben. Die Rechner stehen in einem eigenen Raum. So wie man das professionell eben macht. Was gibt es da nicht zu verstehen ?

(Im Übrigen verbaut sogar Apple in seine Rechner Lüfter die 5000 rpm schaffen. Zumindest in all meinen Applerechnern. Mit einem Tool kann man diese Lüfter steuern. Was ich besonders im Sommer tun muss da sonst manche bei Sommerhitze und uner Vollast abschmieren.)

@Sascha & Hacki

Dann werde ich mir mal den Arctic Freezer ansehen. Aber auch den von Wolfe.

Danke für den Tipp.

Beitrag von „Wolfe“ vom 21. November 2015, 14:20

Also wenn ich auf diesem Niveau mit Musik arbeitete, würde ich mir keinen Hackintosh dafür hernehmen. Ich würde einen originalen Snow Leopard Mac besorgen, der 'refurbished' Qualität entspricht, oder sogar neu ist.

Vielleicht bietet Snow Leopard Server via Xgrid eine Möglichkeit, um rechenintensive Prozesse zu beschleunigen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. November 2015, 14:31

Das Thema hatte wir doch schon lange durch, oder gibt es neue Erkenntnisse?
Wenn man sich die Preis anschaut, Apple zertifiziert iMac, so gut wie neu MacPro, dann wird mir aber anders.
Hinzu kommt dass die alle nicht mit Snow Leopard laufen, Yosemite und aufwärts, damit ist nichts gewonnen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 21. November 2015, 14:57

Es gibt original Macs, auf denen Snow Leopard läuft. Ich nenne diese einfach mal Snow

Leopard Macs.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. November 2015, 15:38

Da waren wir doch schon ganz am Anfang:
Der einzige Rechner, der da dann noch in Frage kommen kann, ist ein MacPro von 2009 oder 2010 mit zwei Prozessor-Platten. Alle iMacs aus der Zeit sind im Vergleich zu heutigen Rechnern richtig lahm. Aber so ein MacPro mit zwei ordentlichen Prozessoren ist schon deshalb auch gebraucht kein Sonderangebot, weil es nie einen direkten Nachfolger gab. Und die Kisten eben auch nach heutigen Maßstäben mit ordentlicher Grafikkarte (Apple ATI Radeon HD 5870 oder neuer, nur dann eben nicht mit SnowLeo..) ordentliche Leistung abgeben.

Beitrag von „Wolfe“ vom 21. November 2015, 15:52

Ich bin völliger Laie, was clustering betrifft.
Vielleicht wäre das hier interessant für jemanden, der sich etwas besser auskennt:
http://www.apfeltalk.de/commun...nleistung-logic-8.345510/
https://discussions.apple.com/thread/2349467

Beitrag von „AnitaE.“ vom 22. November 2015, 13:16

Hallochen Freunde

Was ein Sonntag... habe die halbe Nacht von meinem Snowi Rechner geträumt.
Gestern kam die Grafikkarte an..... MEIN LIEBER SCHWAN! So eine Grafikkarte hatte ich noch nie in meinen
Händen. RIEßIG und schwer. O_O ... Donnerwetter !
Für einen Lüfter habe ich mich auch entschieden.

https://www.caseking.de/be-qui...cpu-kuehler-cpbq-009.html

Ich denke, der wird auch im Hochsommer genügend Kühle bringen wenn es im Studiobereich heiss ist und der Prozi übertaktet.
Da die Montage etwas knifflig sein soll, habe ich schon Hilfe gefunden. Im Grunde wird wohl nicht das Problem sein diesen Rechner zusammenzubauen sondern ... mein Snowchen dazu zu bewegen alle Komponenten zu erkennen und akzeptieren. Das schwirrt mir immer durch den Kopf.

Ich dachte mir auch heute Nacht, wenn es möglich ist einen Hackintosh zu bauen , warum ist es eigentlich nicht möglich einen "originalen Apple-Hackintosh" zu modifizieren ? Also, ich meine wenn man einen neuen Apple kauft und versucht darauf Snow Leopard zu installieren mit passenden Kexten die man vielleicht im Netz findet ?
Das nur so am Rande gedacht ...*grübel.

Es ist dennoch ein äußerst spannendes Unterfangen und ich gebe zu es war / ist ein schönes Gefühl mal wieder mit "echter Hardware" umzugehen. Man kann den Komponenten förmlich ansehen dass sie einen echten MAC von der Leistung in den Schatten stellen dürften.

Wie der Zufall es will habe ich noch einen zweiten Prozi auftreiben können, ein Bekannter hatte auch noch einen 2700K rumliegen und hat ihn mir geschenkt. Ist gut zu wissen wenn der andere kaputt gehen sollte.
Hoffentlich kann ich dieses "schizophrene" Autotaktung irgendwie ausschalten im Bios und in Snow. Eh so ein Betrug. Die heutigen Prizessoren bleiben deswegen so "kühl" bei einfachen Lüftern weil die CPU permanent an sich selber runtertakten ist. Damit kann man natürlich immer sagen dass eine CPU "enrgieeffizient und kühl" bleibt. Nur, wenn ich einen Porsche kaufe, will ich auch dass der Porsche 24 / 7 ein Porsche ist und bleibt und nicht immer wieder zum Fiat Puno mutiert. Wenn ihr wisst was ich meine.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. November 2015, 13:47

Mit dem Kühler bist du bestens bedient

Was die Abschaltung der "Autotaktung" im Bios angeht,wirst du wohl Pech haben, weil OS X sich wenig an den Biosvorgaben stört.
Aber viel Erfolg mit deinem Snow Leo Projekt

Beitrag von „OliverZ“ vom 22. November 2015, 13:51

Hallo Nightflyer, die automatische Abschaltung des CPU-Kühlers bzw. der Lüfter funktioniert logischerweise
nur dann, wenn sie an einem entsprechenden Port am Mainboard angeschlossen sind, der diese Funktion
unterstützt. Das hängt aber im wesentlichen vom Mainboard ab.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. November 2015, 14:18

Welche Grafikkarte ist es denn jetzt geworden, habe ich was nicht mitbekommen?
Bilder ... ich will Bilder sehen ... Bitte!
Und deinen Bekannten möchte ich gerne mal kennen lernen, vielleicht hat der ja noch mehr zu verschenken.

Auf den neuen Mac Maschinen wird Snow Leopard einfach nicht laufen.
Am 28. August 2009 und 29. März 2010 gab es viele heutige CPU´s und Grafikkarten noch nicht, das wäre ja eine Rückwärts-Kompatibilität.
Aber Träumen darf man, es wird bei dir so oder so spannend.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 22. November 2015, 16:43

Ahoiiii Hacki

Gute Idee ich mach mal Bilder und poste sie.
Das ist ein irres Teil.

Beitrag von „AnitaE.“ vom 22. November 2015, 17:15

Juhu Hacki !!

So hier die Bilder von der Graka, auf Wunsch

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. November 2015, 17:19

Was hast du denn da fürn Foto reingekniet?
Das bracht ja ne viertel Stunde zum laden

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. November 2015, 14:04

Wäre schön, wenn du die jpgs etwas verkleinern würdest.

Beitrag von „Adnarel“ vom 23. November 2015, 15:07

Die Karte ist größer als mein Monitor ... zumindest die Fotos

---

Beitrag von „AnitaE.“ vom 24. November 2015, 13:16

Soderle, nachdem ich die letzten zwei Tage arbeiten musste , gehts heute weiter.
Nachher gehts ab in die Stadt und die letzten Komponenten werden gekauft.
Daaaannnnnn..... ..... dann beginnt heute Abend Teil -1- des Zusammenbau ! Bin schon sehr aufgeregt.
Ja die Grafikkarte ist der Hammer. Aber im Grunde ist das ganze System sehr schön. Die Komponenten passen sehr gut zueinander.

Wenn der Rechner zusammengebaut ist geht eigentlich der harte Teil los... SL & Kexte ...